

Wohnhaus Dr. P. ...  
Braunschweig - Kanzlerfeld  
zum Bauantrag vom 18.6.63.

Baubeschreibung:

Auf dem im Lageplan kenntlich gemachten Grundstück soll gemäß beigefügten Zeichnungen ein eingeschossiges Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoß errichtet werden. Die Ausführung ist wie folgt geplant:

Die Fundamente in Stampfbeton auf tragfähigem Baugrund in den erforderlichen Stärken - gemäß statischer Berechnung -. Das Mauerwerk der Innen- und Außenwände in Hochlochgittersteinen (H.L.Z. 150). Die Kelleraußenwände werden in Stampfbeton mit hintermauerten Kalksandsteinen ausgeführt. Das Außenmauerwerk wird glatt geputzt und weiß geschlemmt. Die Giebelseiten und Drempe mit Holz verbrettert und naturlasiert.

Die Geschoßdecken werden aus Stahlbetondecken mit Dämmatten 2,5 cm starker Asphaltsschicht für PVC-Beläge und Parkett ausgeführt. Die Kellerfußböden mit Unterbeton, 3,5 cm geglättetem Zementestrich und Ziegelflachsicht.

Das Dach als Pfettenbalkendach hergestellt und mit Schalung, 1 Lage 333-er Pappe und dunkelbraunen Doppelfalzpfnen eingedeckt.

Die Stufen der Geschoßtreppen bestehen aus 5 cm strk. Buchenbohlen. Die Fenster und Türen aus Holz gefertigt und mit Ölfarbe gestrichen. Alle Innenwände, außer Bad, Dusche und Küche werden tapeziert und die Naßräume gefliest und oberhalb mit Binderfarbe gestrichen. Die Beheizung erfolgt durch den Einbau einer ölgefeuerten Warmwasserheizung mit 200 Ltr. Boiler für Warmwasserversorgung.

Die Elektroleitungen zum Teil in Impu und Mantelleitungen installiert. Die Abwässer werden an die vorhandene Kanalisation geleitet. Der Rest des Grundstückes wird als Gartenanlage genutzt.

Die Einfriedung erfolgt durch einen Holzzaun.

Braunschweig, den 18. 6. 1963

Dipl.-Ing. Hannes Westermann

